

MARTIN RAGGINGER

NEWS

Martin Ragginger: Ready to Race

Startschuss für die neue Rennsaison beim 24h-Rennen in Dubai

Nach nur kurzer Winterpause startet der Salzburger Motorsportprofi und weltbeste Porsche-Privatfahrer 2013, Martin Ragginger, mit dem ersten Langstreckenrennen in die neue Saison. Ready to Race - von 9. bis 11. Jänner 2014 in Dubai.

„Ich freue mich schon sehr darauf und sollten wir durchkommen ist alles möglich“, so Martin Ragginger, „beim letzten Mal sind wir mit einem Profi und drei Amateuren gefahren, heuer ist die Situation genau umgekehrt.“ Der Salzburger Motorsportler startet, wie auch in den Vorjahren, im Porsche 911 GT3-R für das Schweizer Team Fach Auto Tech und gilt mit seinem Team als heißer Favorit beim 24 Stunden Rennen von Dubai, dem ersten Lauf der 24 h Series in der neuen Saison. 2013 gewannen Ragginger und seine Rennkollegen Otto Klohs, Carlo Lusser und Jens Richter die Amateur-Wertung und belegten als bestes Porsche Team den starken vierten Gesamtrang.



Heuer sind mit Martin Ragginger, Sebastian Asch und Connor de Phillippi gleich drei Profifahrer für den Schweizer Rennstall am Start – Amateur Otto Klohs komplettiert als vierter Mann das Quartett. Start ist am Freitag, 10. Jänner, 11 Uhr MEZ.

MARTIN RAGGINGER

NEWS

Der Sieg in Dubai zählt zu einem der wichtigsten Erfolge von Martin Ragginger in der vergangenen Saison. Der 25jährige Salzburger startete im Vorjahr in insgesamt sechs Rennserien und gewann zudem den legendären Porsche Cup - die Auszeichnung für den weltweit besten Porsche Privat-Fahrer 2013.

Das 24h-Rennen Dubai findet heuer bereits zum neunten Mal statt und hat sich mittlerweile zu einem der wichtigsten internationalen Motorsportevents entwickelt. Die 5,39 Kilometer lange Piste liegt mitten in einer Wüstenlandschaft, 25 Minuten von Dubai-Zentrum entfernt, und gehört zu den modernsten Rennstrecken der Welt. Ins Rennen gehen rund 80 Teams und mehr als 400 Fahrer aus über 40 Ländern. Live-Stream, Zeitplan, Starterliste und Ergebnisse auf www.24hdubai.com, dem Internetradiosender Le Mans und Motors TV.

Foto/Credit: Martin Ragginger/Sportspirit